

NEWS

Regulatorik: Sicherheit und Effizienzvorteile durch LeDIS in der Cloud

Bonn, 18. Oktober 2023. Mit innovativen Produkten punkten Banken beim Kunden und heben sich positiv vom Mitbewerber ab. Doch vor der Kür steht die Pflicht: Dokumente müssen geprüft, Dateien archiviert und Prozesse getestet werden. Der Regulator stellt hohe Anforderungen an die digitalen Tools der Institute. Die VÖB-Service GmbH hat sich mit ihrem Produkt LeDIS (Legal Database Information System) als Marktführer im Bereich Derivate- und Repomanagement in der DACH-Region etabliert und bietet das Standardwerkzeug nun auch in einer Cloud-Computing-Version an. Der Vorteil für die Banken: Die Anwendung ist immer auf dem neuesten Stand, bietet höchste Sicherheit und Effizienzvorteile, insbesondere im Bereich interner Ressourcen (Personal/Hardware).

On Premise hat ausgedient, Cloud ist das neue Normal. Durch die Auslagerung bestimmter IT-Dienste und Funktionen lassen sich in nahezu allen Bereichen Vorteile erzielen, sei es bei neuen Produkten, Automatisierungsmöglichkeiten und Effizienzgewinnen oder bei den Investitions- und Wartungskosten. Gerade für kleine und mittlere Banken bieten sich damit Möglichkeiten,

IT-basierte Innovationen auf leicht skalierbaren Systemen ohne große Entwicklungsbudgets umzusetzen. Die Bedeutung der Cloud wird daher in den nächsten Jahren für alle Banken – unabhängig von ihrer Größe – weiter zunehmen. Künftig werden voraussichtlich auch Teile des Kernbankensystems in die Cloud verlagert.

Da scheint es nur konsequent, dass VÖB-Service sein Produkt LeDIS jetzt in der Cloud anbietet. LeDIS bietet den Banken umfangreiche Möglichkeiten zur Prüfung und Dokumentation von Geschäften im stark regulierten OTC-Derivatehandel und angrenzenden Bereichen. Aufgrund der umfassenden Funktionalitäten und der revisionssicheren Datenbank hat sich die Anwendung im deutschsprachigen Raum als marktführende Lösung für den Bankensektor etabliert, wurde bisher jedoch überwiegend als On-Premise-Lösung installiert. Das bedeutet, dass sich die IT-Abteilung des Anwenders um das Einspielen von Updates und die allgemeine Pflege des Systems kümmern muss. Dieser – für den aufsichtsrechtlich einwandfreien Betrieb wichtige – Schritt wird in der Cloud-Lösung vom VÖB-Service-Entwicklerteam übernommen. Damit ist ein sicherer, kostengünstiger und zukunftsorientierter Betrieb gewährleistet.



Ressourcen-Einsparungen kombiniert mit schnellen Updates

Die Helaba gehört als langjähriger Anwender und Entwicklungspartner einer On-Premise-Lösung zu den erfahrensten LeDIS-Nutzern und hat sich 2022 für ein Upgrade auf die Cloud-Version entschieden. Peter Marktscheffel, Teilprojektleiter LeDIS bei der Helaba, zieht eine positive Bilanz des Umstiegs: „Unser Ziel war es, Ressourcen wie Personal und Hardware einzusparen und gleichzeitig eine zeitnahe Verfügbarkeit der aktuellen Releases zu gewährleisten. Vor allem durch den Wegfall interner Abstimmungen konnten wir eine deutliche Entlastung erzielen und so den Freiraum gewinnen, uns auf die eigentlichen Fachthemen zu konzentrieren. Unterm Strich sparen wir so Kosten und arbeiten effizienter.“

Moderne, cloudbasierte IT-Ökosysteme gelten in der Finanzindustrie als Schlüsselement, um die eigene Leistungsfähigkeit zu steigern. Erfahrungswerte zeigen, dass durch den Verzicht auf eigene Rechenzentrumskapazitäten und die schnelle Skalierbarkeit der eingesetzten Applikationen eine deutliche Verbesserung des Endkundenservices – bei gleichzeitig verbesserter Erfüllung regulatorischer Anforderungen – erreicht werden kann.

Diese Ziele verfolgt auch die Berliner Sparkasse, die sich als LeDIS-Neukunde von Anfang an für die Cloud-Version entschieden hat. „Wir haben die beiden Lösungen On-Premise und Software-as-a-Service (SaaS) miteinander verglichen. Nicht zuletzt aus Kosten- und Effizienzgründen haben wir uns für die SaaS-Lösung entschieden. Zudem fügt sie sich harmonisch in unsere neue IT-Architektur ein, bei der wir künftig verstärkt auf Cloud-Lösungen setzen werden“, so die Berliner Sparkasse.

Sicherheit und Datenschutz in der Cloud gewährleistet

SaaS und plattformbasierte IT-Anwendungen empfehlen sich für den Bankensektor vor allem deshalb, weil die Erfüllung regulatorischer Anforderungen durch zentral gesteuerte Updates und eine umfassende Betreuung durch Experten sichergestellt wird. So können Datenschutz sowie Daten- und Informationssicherheit gewährleistet werden, was die Basis für nachhaltiges Kundenvertrauen darstellt.

VÖB-Service hat sich hier als verlässlicher Partner und Cloud-Experte für eine Vielzahl von Kunden aus dem gesamten Finanzsektor etabliert. Dank der umfangreichen Branchenexpertise und dem spezialisierten IT-Wissen kann das Tochterunternehmen des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) als exklusive Manufaktur für Speziallösungen in der Kreditwirtschaft auftreten. Stephan Henkel, Geschäftsführer der VÖB-Service GmbH, erklärt dazu: „Die Serverstandorte eines redundanten Rechenzentrums befinden sich ausschließlich in Deutschland und garantieren eine hohe Verfügbarkeit rund um die Uhr. Damit sind wir in der Lage, auch kurzfristig Private Clouds für Kundenanwendungen bereitzustellen oder auch eine qualifizierte Rundum-Betreuung der gesamten IT-Services anzubieten.“

Das Fazit des VÖB-Service-Geschäftsführers ist daher eindeutig: „Für die Bankenbranche liegt die Zukunft in der Cloud. Ganz gleich, ob es um Effizienzvorteile, neue Serviceangebote oder datenschutz- und aufsichtskonforme Systeme geht: Die IT-Partnerschaft zwischen Banken und spezialisiertem Anbieter bietet alle Vorteile, um ambitionierte Unternehmensziele zu erreichen.“ Auch bei der Umsetzung aktueller ESG-Anforderungen spielt die Cloud ihre Vorteile aus, da sie durch eine effizientere IT-Nutzung nachhaltiger eingesetzt werden kann.



Ihre Ansprechpartnerin:

Beatrice Wirz

Abteilungsleitung

Wertpapieraufsicht und Derivate

Godesberger Allee 88

53175 Bonn

Telefon: +49 228 8192-189

E-Mail: Beatrice.Wirz@voeb-service.de

www.voeb-service.de